



Jahresbericht 2014

Die Tennissparte des SSV Pölitz zeigte sich in der Saison 2014 mit drei Meisterschaften sehr erfolgreich. Glückwunsch an die Dörfercup-Herren, die in der Winterrunde Meister wurden. Die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse gewann die Herren 60 unter ihrem Mannschaftsführer Peter Jurczyk, der die Mannschaft nun schon 15 Jahre als Kapitän führt. Glückwunsch auch an meine Mannschaft, denn die Dörfercup-Damen wurden wieder Meister und das nun schon fünf Mal in sieben Jahren. Zwei Vizemeistertitel der Damen 50 in der Bezirksliga und ein Vizemeistertitel für die Herren und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga sind ebenfalls tolle Erfolge.

Finanziell zeigt sich die Sparte gut aufgestellt, das aber nur möglich ist, weil Kassenwartin Helga Ehrich dafür sorgt, das eisern gespart und das Geld zusammengehalten wird, um evtl. einmal die Plätze sanieren zu können. Der Mitgliederbestand ist mit 76 Mitgliedern konstant, allerdings haben die vielen Zugänge der von Peter Jurczyk geleiteten Trainingsgruppe uns dazu verholfen, die jährlichen Abgänge zu kompensieren.

Der Vorstand musste sich mit keinen großen Problemen beschäftigen, da Sportbetrieb und Training reibungslos liefen. Allerdings wünschen wir uns mehr etwas mehr Leben auf der Anlage.

Anzumerken wäre von meiner Seite noch einmal, dass unser Sportwart Peter Jurczyk im letzten Winter sein 250. Einzelspiel im Dörfercup absolvierte und damit von allen Dörfercupmannschaften der Spieler mit den meisten Einsätzen ist. Dabei vergesse ich aber nicht die Spielerinnen und Spieler, die über 100 Pflichtspiele absolviert haben. R. Bruhns, H. Bruhns, I. Sparfeld bei den Dörfercup-Damen, Brigitte Scholz, K. Holst bei den Damen 40/50, P. Jurczyk bei den Herren 55/60 und G. Stoffers, U. Strahlendorf, U. Brandt bei den Dörfercup-Herren.

Wir sind als kleiner Verein immer bemüht, neue Mitglieder in die Vereinsgemeinschaft zu integrieren, daher freue ich mich, dass alle Mitglieder mit mir da einer Meinung sind. Zwischen den Altersschichten klaffen doch große Lücken, umso mehr freuen wir uns, wenn da positive Änderungen eintreten.

Durch die Krankheit von Erika Pott habe ich die Reinigung des Clubhauses übernommen und hoffe natürlich, dass ich dies im nächsten Jahr wieder abgeben kann. Damit komme ich zum Arbeitsdienst, der von fast allen ordnungsgemäß absolviert wurde, so dass nur wenige die entsprechende Gebühr bezahlen müssen.

Renate Bruhns

Vorsitzende der Tennissparte